

Schreckschuss-Drama in Lüneburg: 20-Jähriger feuert auf Auto!

Ein 20-jähriger schoss am 9. Februar 2025 in Lüneburg mit einer Schreckschusswaffe auf ein Auto. Ermittlungen dauern an.



Nachrichten AG

Lüneburg, Deutschland -

Am Samstag, dem 9. Februar 2025, ereignete sich im Hafenviertel von Lüneburg ein Vorfall, bei dem ein 20-jähriger Mann mit einer Schreckschusswaffe auf ein vorbeifahrendes Auto schoss. Nach der Schussabgabe versteckte sich der Täter, wurde jedoch von der Polizei entdeckt. Laut Berichten, sowohl von **NDR** als auch von **n-tv**, war die Waffe zum Zeitpunkt der Entdeckung nicht mehr bei ihm.

Bei dem Vorfall wurde glücklicherweise niemand verletzt. Trotz der Schussabgabe wurde der 20-Jährige nicht festgenommen,

und die Ermittlungen zur Klärung des Motivs für den Schuss dauern an. Der Vorfall rückt die Thematik des Umgangs mit Schreckschusswaffen und die damit verbundenen rechtlichen Regelungen in den Fokus. Es ist bekannt, dass in Deutschland Schreckschusswaffen unter bestimmten Bedingungen erworben und geführt werden dürfen, jedoch nicht in allen öffentlichen Bereichen. Solch unsachgemäßer Umgang stellt eine Straftat dar und kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.

Details	
Vorfall	Waffenvergehen
Ort	Lüneburg, Deutschland
Quellen	• www.ndr.de • www.n-tv.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de